



Einleitung

Mittlerweile sind neben Zigaretten diverse weitere Tabak-, Nikotin- und Cannabisprodukte auf dem Markt. Die Befragung im Jahr 2023 von rund 20'000 Jugendlichen der Deutschschweiz (AG, AR, BE, BS, GL, LU, OW, SZ, UR, VS, ZG, ZH) beschreibt den Konsum und die Entwicklung in den letzten zwei Jahren.

Methode

Es wurden Lernende der Mittel- und Berufsschule sowie des 10. Schuljahres eingeladen, zwischen Oktober und November 2023, an einer 5-minütigen Online-Umfrage teilzunehmen. In der Umfrage wurden demografische Informationen gesammelt und der Konsum der Lernenden in den letzten 30 Tagen zu 14 verschiedenen Tabak-, Nikotin- und Cannabisprodukten befragt (siehe Grafik unten). Die Antworten wurden auf einer Likert-Skala bewertet (kein Konsum im letzten Monat; weniger als wöchentlich; wöchentlich, aber nicht täglich; täglicher Konsum; keine Angabe) und als deskriptive Statistik dargestellt.

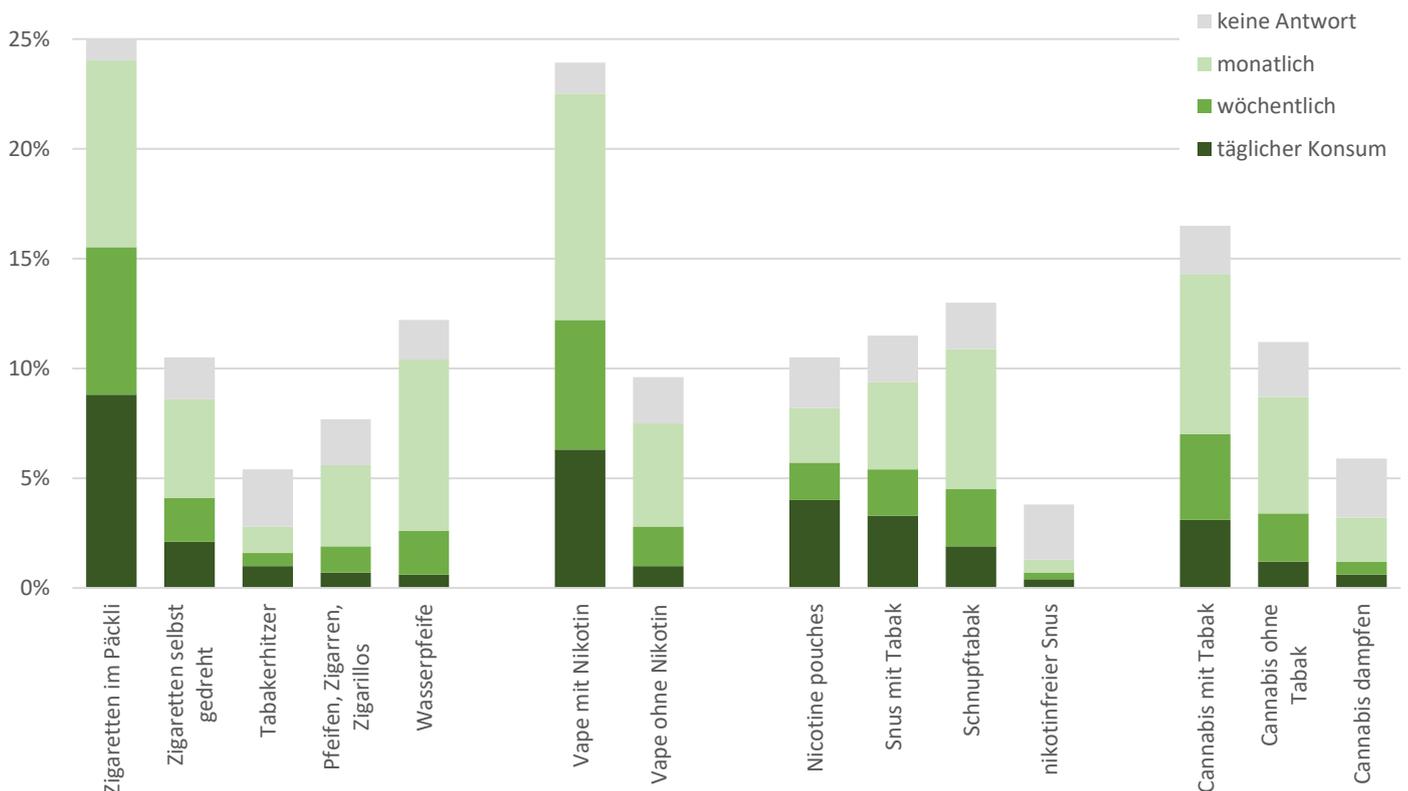
Für den demografischen Vergleich und für die Analyse des Einfach- und Mehrfachkonsums wurden **Produktekategorien** gebildet: Tabakverbrennungsprodukte (Zigaretten, Tabakerhitzer, Pfeifen, Zigarren, Zigarillos, Wasserpfeife), Vapes/E-Zigaretten (mit und ohne Nikotin), Orale Produkte (Snus, Schnupftabak und Nicotine Pouches) und Cannabisprodukte (Rauchen mit und ohne Tabak, Cannabis vaper)

Stichprobe (n=19'951)

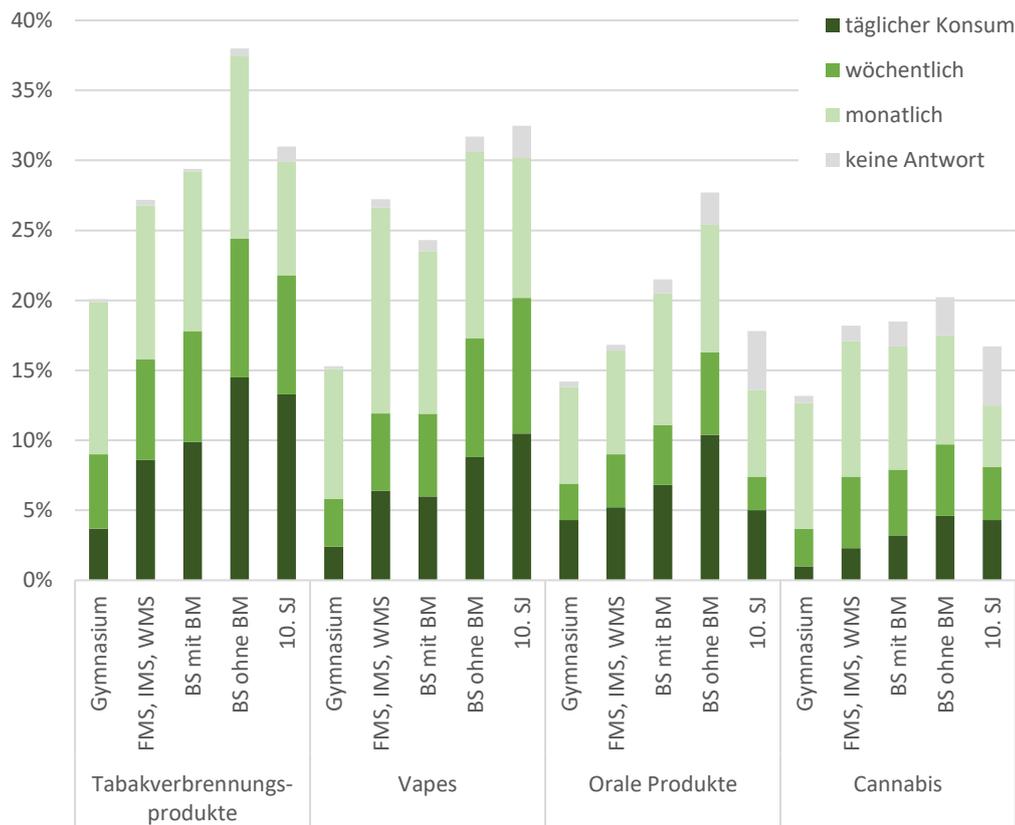
Geschlecht	%
Weiblich	48.8
Männlich	48.7
Divers	2.5
Alter	%
<16	15.2
16-17	47.4
18-19	27.0
20-21	5.5
>21	5.1
Ausbildung	%
Gymnasium	25.7
FMS, IMS, WMS*	7.0
BS mit BM**	12.5
BS ohne BM**	48.1
10. Schuljahr	3.7
Anderes	3.0
Kanton	%
Zürich	38.2
Aargau	26.0
St. Gallen	8.8
Weitere	27.0

*FMS: Fachmittelschule | IMS: Informatikmittelschule | WMS: Wirtschaftsmittelschule
 **BS: Berufsschule | BM: Berufsmaturität

Konsumhäufigkeit sämtlicher befragten Produkte



Konsum der Produktkategorien verglichen nach Ausbildung, Geschlecht, Alter und Kanton



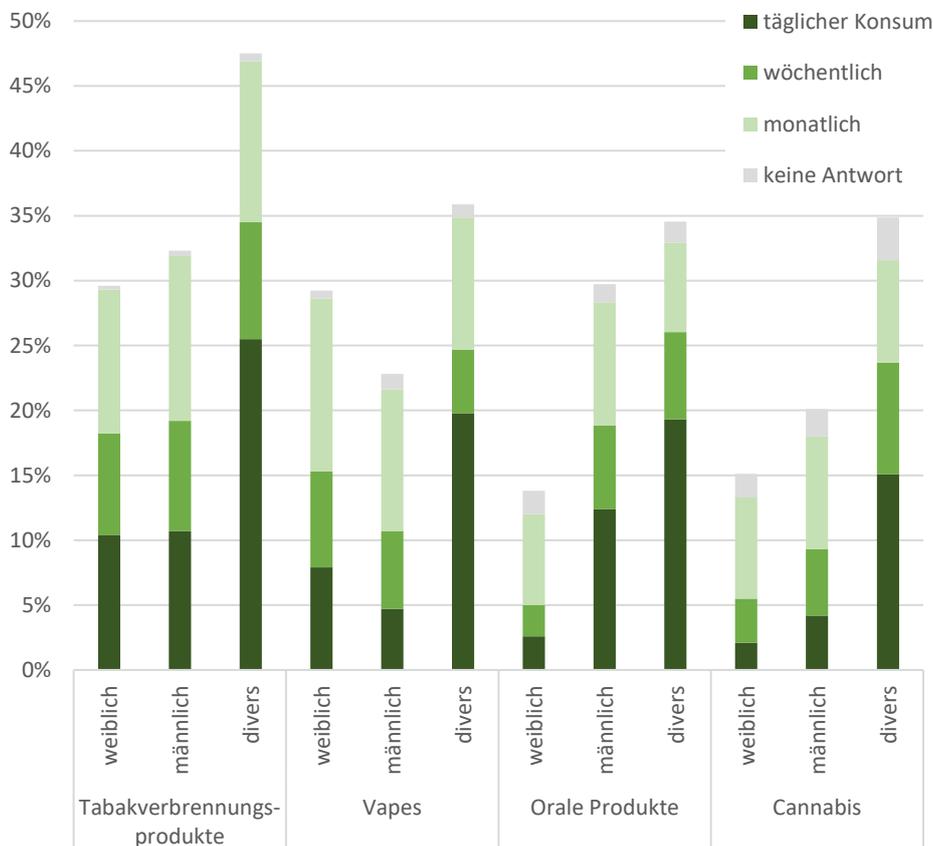
Beim Vergleich des Konsums nach **Ausbildung** zeigt sich ein vermehrter Konsum von Tabakverbrennungsprodukten und Oralprodukten an Berufsschulen verglichen mit Mittelschulen.

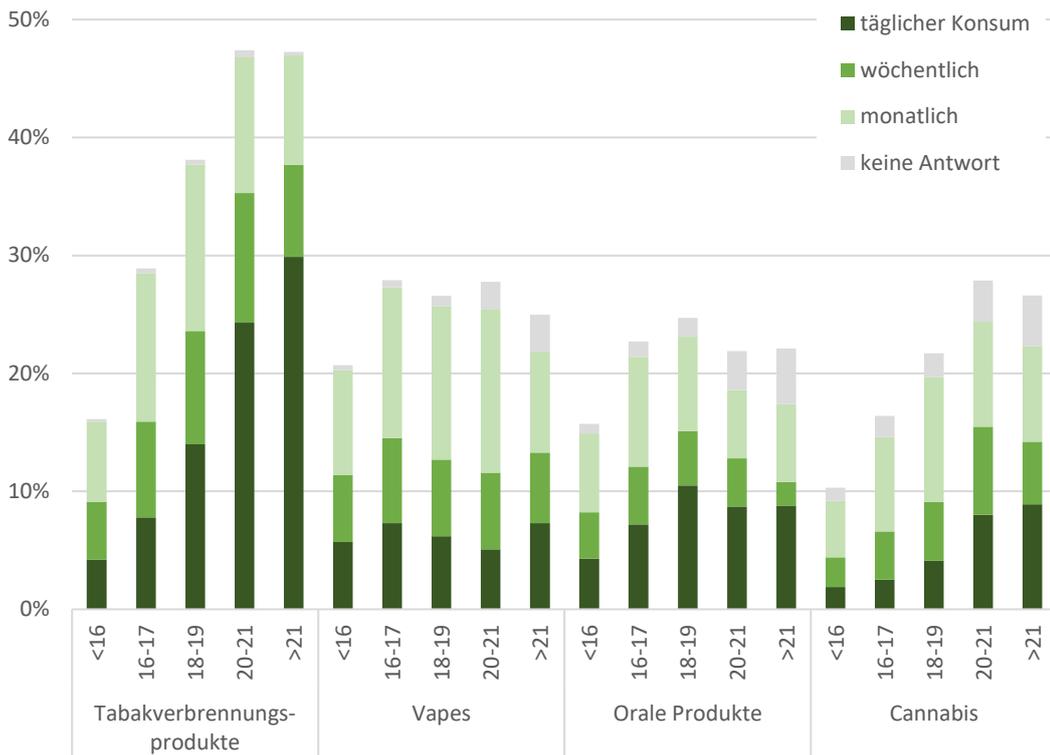
Auch bei den Vapes und Cannabis konsumieren Lernende des Gymnasiums am wenigsten. Der Unterschied zwischen den restlichen Ausbildungstypen ist bei Vapes und Cannabis jedoch weniger stark ausgeprägt.

Mittlerweile konsumieren Männer und Frauen ähnlich häufig Zigaretten. Bei den anderen Produktkategorien sieht dies anders aus.

Vapes werden von Frauen bevorzugt. Hingegen werden Cannabis und insbesondere Orale Produkte von Männern häufiger konsumiert.

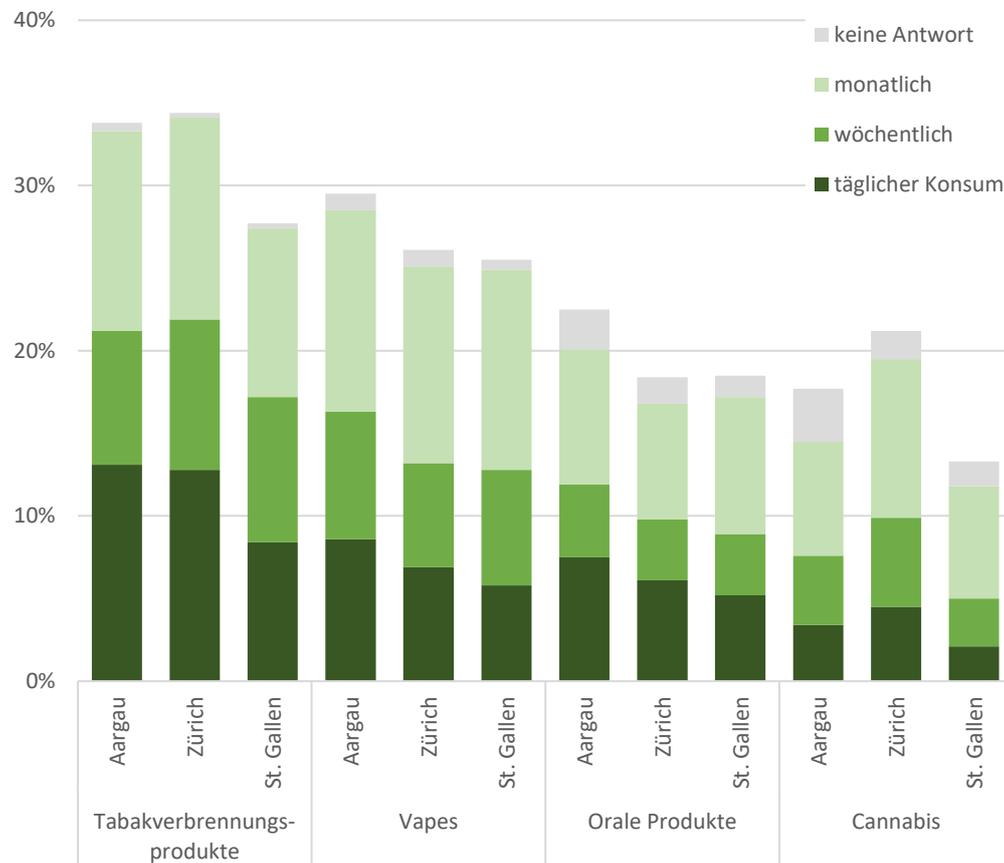
Auffällig ist, dass der Konsum bei den Jugendlichen, welche sich als «divers» identifizieren, deutlich höher liegt. Diese Aussage muss jedoch mit Vorsicht betrachtet werden, da die Stichprobe «divers» nur 491 Personen enthält.





Der **Altersunterschied** zeigt, dass die unter 16-jährigen am wenigsten konsumieren. Bei den Tabakverbrennungsprodukten und Cannabis ist auffällig, dass der Konsum bis im Alter von 20 Jahren stetig zunimmt, danach stagniert er. Bei Vapes und Oralen Produkten ist zwischen den 16- und 21-jährigen kein Unterschied im Konsumverhalten sichtbar.

Vergleich zwischen den Kantonen



Vergleicht man die **drei Kantone** mit den meisten Befragten, sieht man, dass der Konsum in St. Gallen am geringsten ist.

In Zürich wird am meisten Cannabis konsumiert.

Im Kanton Aargau werden am meisten Vapes und Orale Produkte konsumiert.

Single und multiple use

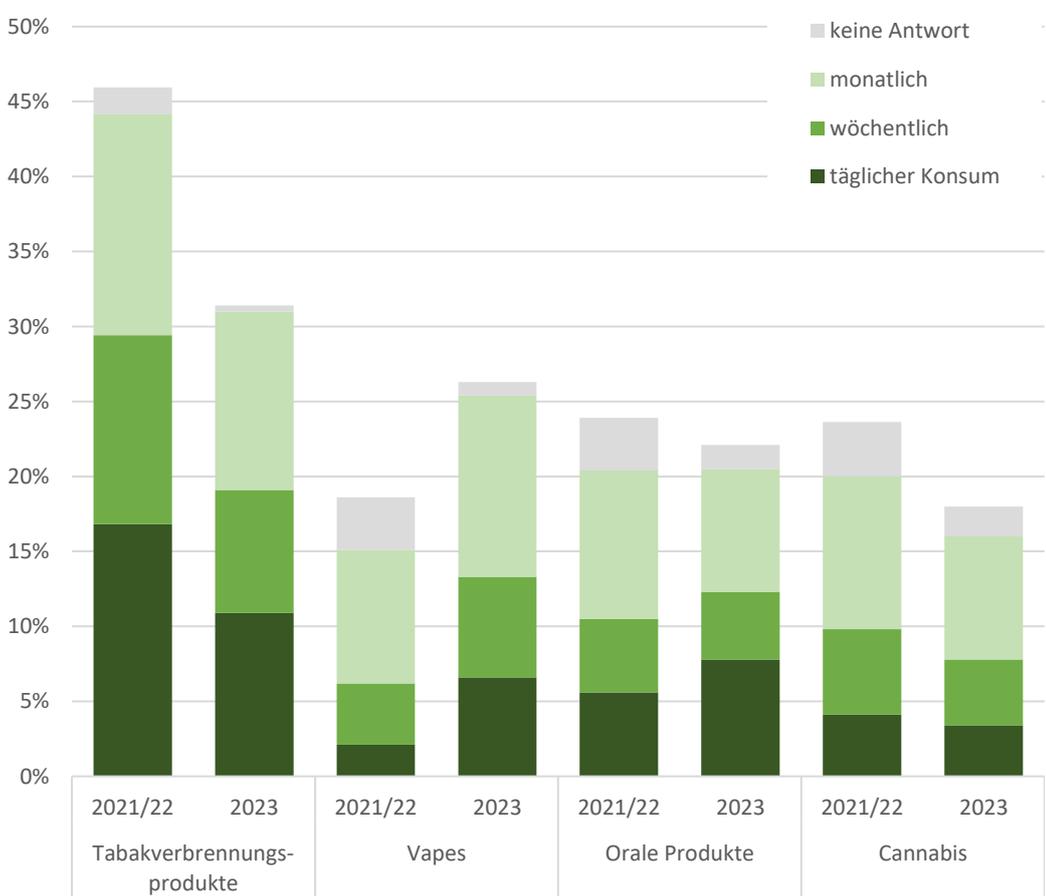
Mind. wöchentlicher Konsum (n=6'300)	n
Single use	3639
Tabakverbrennungsprodukte	1276
Orale Produkte	1271
Vapes	873
Cannabis	219
Dual use	1856
Tabakv. + Vapes	740
Tabakv. + Cannabis	485
Tabakv. + Orale P.	291
Vapes + Orale P.	149
Orale P. + Cannabis	110
Vapes + Cannabis	81
Drei Produktkategorien	609
Tabakv. + Vapes + Cannabis	257
Tabakv. + Vapes + Orale P.	181
Tabakv. + Orale P. + Cannabis	144
Vapes + Orale P. + Cannabis	27
Alle vier Produktkategorien	196
Tabakv. + Vapes + Cannabis + Orale P.	196

Die Tabelle auf der linken Seite zeigt, wie viele der befragten Personen Produkte einer oder mehrerer Produktkategorien mind. wöchentlich konsumieren (single use bzw. multiple use).

Etwas mehr als die Hälfte (58%) der wöchentlich Konsumierenden nutzt Produkte einer einzigen Produktkategorie. 29% konsumieren zwei Produktkategorien mind. wöchentlich. Alarmierend ist zudem, dass 13% der befragten Jugendlichen mind. wöchentlich drei oder vier Produktkategorien konsumieren.

Die häufigste Kombination ist Tabakverbrennungsprodukte mit Vapes. Auch Tabakverbrennungsprodukte und Cannabis werden häufig zusammen konsumiert.

Vergleich 2021 - 2023



Vergleicht man die Prävalenzzahlen von 2021 mit 2023, sieht man ein starkes Wachstum der Vapes sowie eine Abnahme bei den Tabakverbrennungsprodukten.

Auf die einzelnen Produkte bezogen bedeutet dies insbesondere eine Abnahme der Zigaretten (von 32% auf 24%). Der Konsum von Vapes mit Nikotin hat sich fast verdoppelt (von 12% auf 23%) und Nicotine Pouches sogar mehr als verdoppelt (von 3% auf 8%).